

Inhalt

Vorwort	V
Kapitel 1: Die Auseinandersetzungen um die Christologie vom 2. Ökumenischen Konzil (381) bis zum Sechsten Ökumenischen Konzil (680/81)	1
1.1 Christologische Positionen und Stationen bis zum Vierten Ökumenischen Konzil von Chalkedon 451	1
1.1.1 Voraussetzungen und erste Problemreflexionen: Die Christologie des Apollinaris von Laodicea	1
1.1.2 Diodor von Tarsus und seine Christologie	9
1.1.3 Die Christologie von Theodor von Mopsuestia und Johannes Chrysostomus	16
1.1.4 Exkurs: Die antiochenische Exegetenschule	22
1.1.5 Die Auseinandersetzungen um Nestorius bis zum Konzil von Ephesus 431	27
1.1.6 Das Konzil von Ephesus 431 und die Union von 433	36
1.1.7 Eutyches und die Räubersynode von Ephesus 449	45
1.1.8 Das Vierte Ökumenische Konzil von Chalkedon	49
1.2 Die Rezeption des Konzils von Chalkedon	61
1.2.1 Die monophysitische Opposition gegen Chalkedon und die kaiserliche Religionspolitik bis 518	61
1.2.2 Die Rezeption von Chalkedon im Westen und das Schisma des Akakios (484-519)	67
1.2.3 Die Kirche unter Justin, Justinian und Theodora	74
1.2.4 Der Drei-Kapitel-Streit und das Konzil von Konstantinopel 553	90
1.2.5 Exkurs: Zu Begriff und Theologie des »Neuchalkedo- nismus«	102
1.2.6 Exkurs: Pseudo-Dionysius Areopagita	108
1.3 Der Streit um Monenergismus und Monotheletismus und das Sechste Ökumenische Konzil in Konstantinopel (680/81 und 692)	118
1.3.1 Monenergismus und Monotheletismus unter Kaiser Heraklius (610-641) bis Konstantin IV. (668-685)	118

1.3.2	Das Sechste Ökumenische Konzil in Konstantinopel 680/81: das Trullanum I	129
1.3.3	Exkurs: Maximus Confessor (Maximos Homologetes) ...	131
1.3.4	Die Ergänzung des Fünften und Sechsten Ökumenischen Konzils durch das Trullanum II von 691/92	140
Kapitel 2: Christusbekenntnis als Christusnachfolge in den westlichen Kirchen des 7./8. Jahrhunderts		146
2.1	Zur Bedeutung des Papsttums bis und mit Gregor I.	146
2.1.1	Der päpstliche Primatsanspruch bis zu Gregor dem Großen	146
2.1.2	Gregor der Große	152
2.2	Das Christentum auf den Britischen Inseln und im Reich der Franken	169
2.2.1	Das keltische Christentum auf den Britischen Inseln ...	169
2.2.2	Überblick über die politischen und kirchlichen Verhältnisse im Reich der Merowinger	178
2.2.3	Iro-schottische Klöster im Frankenreich	183
2.2.4	Die Entstehung der angelsächsischen Kirche	189
2.2.5	Die Christianisierung des nördlichen Frankenreiches im 7./8. Jahrhundert: Kilian, Pirmin, Willibrord und Wynfrith-Bonifatius	197
2.2.6	Rückblick und Ausblick	224
Kapitel 3: Der Bilderstreit im Byzantinischen Reich		229
3.1	Der Bilderstreit (Ikonoklasmus) in Konstantinopel	229
3.1.1	Entstehung und Entwicklung heiliger Bilder (Ikonen) und der Bilderverehrung (Ikonodoulie)	229
3.1.2	Die Anfänge des Bilderstreites unter Leon III. und Konstantin V.	251
3.1.3	Das siebente Ökumenische Konzil von Nikäa	269
3.1.4	Die zweite Phase des Ikonoklasmus bis 843	278
3.2	Zur Theologie der Ikonen	302
3.2.1	Die Verteidigung der Ikonen bei Johannes von Damaskus	302
3.2.2	Zur Ikonentheologie beim Abt Theodor Studites und dem Patriarchen Nikephoros von Konstantinopel	310
3.2.3	Zur Ikonentheologie nach der Wiederherstellung der Bilderverehrung: der Lehrtext des Photios und das Synodikon der Orthodoxie	315
3.2.4	Schlussbemerkungen	322
Register zu Personen und wenigen grundlegenden Begriffen		325